

LÄUFER KAMEN AUS GANZ DEUTSCHLAND AN DEN SUND

Insgesamt 2834 Meldungen beim Rügenbrückenlauf und DAK Walking Day

In den letzten Wochen vor dem 2. Rügenbrücken Marathon hatte das Organisationsteam um Dr. Georg Weckbach, Gesine Landt und Manfred Blessin alle Hände voll zu tun. Über einhundert Meldungen von Sportbegeisterten aus der Region, aus ganz Deutschland sowie aus dem Ausland gingen täglich für den Rügenbrückenlauf und DAK Walking Day ein und das bedeutete Dauerstress für Wolfgang Roestel und sein Meldebüro. Mehrfach musste DAK-Filialleiter Reinhard Ihnken weitere Medaillen, Startnummern und Urkunden nachordern und die Athleten reichten sich am Freitag bei der Abholung der Startunterlagen geduldig in die Schlangen ein.

Pünktlich zum Start der Halbmarathonläufer schien die Sonne hindurch und trotz des frischen Windes freuten sich alle Beteiligten über einen goldenen Herbsttag. Über sechs Kilometer ging Franziska Behm (20) aus Sagard mit ihrer 18jährigen Kollegin Elisa Tredup ins Ren-

nen. Beide arbeiten beim Landkreis Rügen, wollen einfach Spaß haben, dabei sein und probieren, was sie so läuferisch drauf haben. Die beiden Spanierinnen Isabell Moreno (44) und Rosario Jimenez (33) machten einen Abstecher aus der Landeshauptstadt an den Sund, um den 12 km-Lauf zu absolvieren. Sie mögen die Ostsee, die Küste und haben aus der Laufzeit vom Brückenlauf erfahren. Erfahrene Marathon-touristen sind Doris Sagaser (41) und ihr Ehemann Mario (44) aus Henstedt-Ulzburg bei Hamburg, denn sie haben bereits 129 bzw. 224 Marathons in den Beinen. Erst vor zwei Wochen packte Mario Sagaser in Griechenland den Spartathlon über 246 Kilometer und wurde dort vierbester Deutscher. Seine Begeisterung für den Halbmarathon entdeckte Michael Handtke (29) aus Osterburg in Sachsen-Anhalt. Nach seiner Premiere in Berlin googelte er im Internet, fand die Ausschreibung sehr interessant und konn-

te auch seine Frau für die Reise in die Hansestadt gewinnen. Damit sie nicht beim Zusehen frieren musste, hatte sie beim Walking teilgenommen.

Im Juni diesem Jahres ist Christine Scherl von Bayern nach Stralsund gezogen. Die 30jährige Doktorantin joggt regelmäßig mit ihren Mann Wolfgang Scherl, der an der Stralsunder Fachhochschule eine Professur erhielt. Sie möchte gern bei lokalen Ereignissen dabei sein und die sechs Kilometer laufen. In Altfähr fiel der Startschuss für die über 1015 Walker und 6 km-Läufer. Schon auf der Überfahrt in den Bussen brachten sich die Teams in Stimmung, die der Animateur noch weiter anheizte und so bewegte sich das riesige Starterfeld über die Rügenbrücke. Schnellster Läufer auf dieser Strecke war Peter Altnr vom USV Halle, der nach nur zwanzig Minuten und 43 Sekunden das Ziel vor dem Ozeaneum erreichte.

Die weiteren Podestplätze gingen an Frederik Wewetzer (TSV 1848 Flöhe) in 21:23 min sowie an Sven Rutkowski vom Stralsunder Ruderclub in 21:40 min. Für die Jüngsten wurde auf der Hafeninsel ein Minimarathon ausgetragen, den Eva Lamm vom SSV Heidenau in fünf Minuten und sieben Sekunden gewann. Zu den schnellsten Stralsundern unter den insgesamt 136 Flitzern gehörte das Team „sport live“ mit Moritz Happ, Cindy Keipke, Jonathan und Julius Löwen, ebenso wie Isabelle Grabow (PSV Stralsund) und Jonas Redieck. Über 12 Kilometer wurde Mathias Ahrenberg vom SV Post/Telekom

Schwerin seiner Favoritenrolle gerecht. Er finishte nach nur 41 Minuten und 42 Sekunden. Ein starkes Rennen bot die Gesamtdritte und Siegerin bei den Frauen Christiane Pilz (43:29 min), eine international erfolgreiche Triathletin. Sie konnte Carmen Siewert (44:40 min) und Sandra Eltschkner (47:32 min) – beide vom Greifswalder SV 04 – auf die weiteren Podestplätze verweisen. Birgit Jerschabek-Keipke (52:30 min) und Arnd Lander (47:12 min) waren zum dritten Mal auf dieser Strecke die schnellsten Stralsunder.

Beim Halbmarathon ging es für die Athleten nach der Brückenüberquerung über Altfähr bis nach Barnkevit und zurück zum Ozeaneum. Beim Zieleinlauf hatte Matthias Franz mit einer Zielzeit von nur einer Stunde, 22 Minuten und 43 Sekunden die Nase vorn. Jan Seemann (1:26:23 h) und Michael Fischer (1:27:47 h) vom TC Fiko Rostock wurden Zweiter bzw. Dritter. Die Sundstädter Toni Röwer (4. Platz in 1:28:21 h) von der FHSG Stralsund und Chris Plumeyer (8. Platz in 1:30:39 h) verfehlten die Medaillenränge nur knapp.

Bei den Frauen gewann Ewelina Dolna (Kokczykowsky) in 1:34:20 h vor Silke Möbius (1:37:12 h) und Christina Velten (1:37:58 h) die schnellsten Beine. Beste Stralsunderin wurde Anke John-Wittkowski (1:53:17 h) vom SV Hanse-Klinikum vor ihrer Teamkollegin Bärbel Kämpfer (1:54:33 h). Für den langen Kanten über 42,195 km hatten sich 201 Läufer gemeldet. Die Strecke führte die Marathonis bis hinter

Rambin. Neben dem frischen Wind machten so manchem Athleten die Anstiege ab Kilometer 34 vor Altfähr tüchtig zu schaffen. Das Ziel beim Blick über den Strelasund fast ständig vor Augen, ging es über die alte Rügendammbücke zurück. Als Marathonsieger konnte sich Holger Radtke feiern lassen. Nach nur zwei Stunden, 51 Minuten und 22 Sekunden beendete er den Klassiker, gefolgt von Olaf Bruhnke ((Medeco) in 2:54:49 h und Frank Giebel aus Bergen in 2:59:24 h. Maik Dammann (3:01:54 h) vom Stralsunder Ruderclub kam in der Gesamtwertung auf den vierten Rang vor seinem Vereinskameraden Philipp Ahlhaus (9. Platz in 3:16:20 h) und mit Ernst-Peter Döge (3:20:03 h) und Andre Kobsch (20. Pl. in 3:24:33 h) von der Stadtverwaltung Stralsund rangierten vier Sundstädter unter den besten 20 Marathonläufern. Stolz und glücklich zeigte sich Bärbel Hein aus Klein Kedingshagen über ihre gelungene Marathonpremiere.

Die 50jährige Ausdauersportlerin schnürt schon seit fast zwanzig Jahren regelmäßig ihre Laufschuhe und beendete die Tour nach 4:37:30 h. Der älteste Starter des Feldes war Edgar Raschauer (Jahrgang 1936) von der FHSG Stralsund. Mit einer Zielzeit von 4:58:04 h unterbot er seine von ihm selbst gestellte Fünf-Stunden-Grenze sicher und konnte auf den letzten Kilometern noch so manch Jüngern die Hacken zeigen. Beim Zieleinlauf empfingen alle Athleten anerkennenden Beifall und eine Teilnehmermedaille.

Andre Kobsch

05. November
Eröffnung



gold stück
fashionboutique

Tribseer Straße 16/17 - Eröffnungsrabatt 10%
- Verlosung Roland Kaiser Konzertkarten -



Herzlich willkommen...

... DAS TEAM DER FRAUENKLINIK BEGRÜßT DIE STRALSUNDER BABYS



Ole Thorben Köhn
19.10.2009



Pascal Frank Breitzke
22.10.2009



Lilly Sophie Schröder
22.10.2009



Zoey Westphal
22.10.2009



Jennifer Lewandowski
23.10.2009



Jason Köpke
23.10.2009



Julien Robby Herkules
23.10.2009

HANSE-KLINIKUM
STRALSUND